

24) Rund um den Morgenkopf - auf einsamen Wegen zu den Drei Zinnen - dem größten Felswunder der Dolomiten

Ausgangsort/Anfahrt: Parkplatz Innerfeldtal – Vor ca. 08.30 Uhr kann man mit dem eigenen Auto zum inneren Parkplatz beim Antoniusstein fahren, später nur mit Shuttlebus.

Auf einem Blick: Parkplatz Innerfeldtal – Großes Wildgrabenjoch – [Dreizinnenhütte](#) – Morgenalm – Parkplatz

Höhenunterschied: ca. 1400 An- und Abstieg

Höchste Wegstelle: Südostschulter des Schwalbenalpenkopfes, 2.519m

Gesamtzeit: 7 - 8 Stunden (Parkplatz – Großes Wildgrabenjoch – [Drei Zinnen Hütte](#) 3 ½ bis 4 Stunden, [Drei Zinnen Hütte](#) – Morgenalm – Parkplatz 2 Stunden)

Wegmarkierung: Nr. 105 bis zur Kreuzung mit dem Wegweiser Richtung Wildgrabenjoch. Von dort auf Weg Nr. 11 rund um den Morgenkopf und Abstieg über Nr. 105

Einkehrmöglichkeiten: [Dreischusterhütte](#) (Mitte Mai bis Mitte Oktober), [Drei Zinnen Hütte](#) (Mitte Juni bis Ende September)

Wegbeschreibung: Vom Berghotel geht's mit dem Auto oder Bus zum Parkplatz Innerfeldtal, wo wir dem Weg mit der Markierung 105 bis zur Dreischusterhütte (1.602 m) folgen. An der Hütte vorbei biegen wir leicht rechts ab und folgen diesem Weg bis hinauf zum Talschluss des Innerfeldtals. An der Weggabelung wählen wir den Steig Nr. 9, folgen diesem für ca. einen Kilometer und biegen an der nächsten Gabelung links in den Weg Nr. 10 hinauf zum Wildgrabenjoch (2.289 m) ab. Nach kurzen, mit Drahtseil gesicherten Abschnitten, geht es auf dem Steig Nr. 11 in Richtung Gwengalpenjoch. Etwas unterhalb des Jochs biegen wir links auf den Dolomiten Höhenweg ab. An den durchgängigen Beschilderungen orientieren wir uns bis zum Innerfeldtal zurück und gehen schlussendlich zurück zum Parkplatz.

Anforderungen: wegen der Länge und Anstieges ziemlich anstrengende Tour, beim Wildgrabenjoch kleiner gesicherter Klettersteig von ca. 15 m

Sehenswertes: Die großartige Höhenwanderung vom Großen Wildgrabenjoch zur [Dreizinnenhütte](#) mit ständigem Blick zu den Drei Zinnen, die nach jedem Schritt am Horizont „herauswachsen“.

Hinweise: Diese Pilgerfahrt zu den Drei Zinnen ist die einzige, die man massenscheuen Bergwanderern ruhigen Gewissens empfehlen kann. Am Wildgrabenjoch befindet sich eine kleine Stelle, die mit einem Fixseil abgesichert ist und dann führt ein kurzes Stück durch eine Rinne, wo der Weg vom Wasser weggespült wird.

